



**Neue Tierseuchenallgemeinverfügung des Landkreises Spree-Neiße vom 31.03.2025 - Aufhebung und Änderung der ASP-Zonen**

Zum 01.04.2025 wurde das Kerngebiet SPN Süd und die dieses Kerngebiet umgebende Weiße Zone aufgehoben. Weiterhin bestehen bleiben die Sperrzone I und II sowie die Schutzkorridore.

Veröffentlicht unter:  
Afrikanische Schweinepest (ASP)

Daraus ergeben sich für die landwirtschaftlichen Tätigkeiten in ASP –Zonen folgende Vorschriften:

Anzeigeschema der landwirtschaftlichen Tätigkeiten in ASP-Restriktionszonen: <a href="mailto:kats-asp@lkspn.de">kats-asp@lkspn.de</a> (03562-986 13999)				
		1. Frage: Wo liegt der Schlag? In welcher Zone?		
		Antrag vor ERNTE spätestens 48 h vorher mit Betriebsnummer + Schlagnummer + Arbeitstermin		
2. Frage: Art der Bearbeitung	Hochrisikokorridor 	Schutzkorridor 	Sperrzone II 	Sperrzone I 
Düngung, Bodenbearbeitung, Aussaat	keine Anmeldepflicht	keine Anmeldepflicht	keine Anmeldepflicht	keine Anmeldepflicht
Ernte Mais, Raps, Roggen, Sudangras und Sonnenblumen	Anmeldepflicht ( <a href="mailto:kats-asp@lkspn.de">kats-asp@lkspn.de</a> ), Freigabe der angemeldeten Ernte erfolgt durch den Landkreis SPN		keine Anmeldepflicht	
Ernte aller weiteren landwirtschaftlichen Kulturen	keine Anmeldepflicht			
Finden Sie bei landwirtschaftlichen Tätigkeiten ein oder mehrere tote Wildschweine, so sind die Arbeiten sofort einzustellen und die toten Wildschweine unter 03562-986 13999 zu melden.				



## Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

---

Bei Fragen zur ASP gelten weiterhin die bekannten Kontakte:

Email: [kats-asp@lkspn.de](mailto:kats-asp@lkspn.de)

Telefon: 03562-986-13999

Anlagen:

- Neue Allgemeinverfügung Stand:31.03.2025
- Karte zur Allgemeinverfügung
- Karte zur Allgemeinverfügung mit Gemarkungen
- Schema landwirtschaftliche Tätigkeiten Stand 31.03.2025